

Mieterverein zu Hamburg

Landesverband im Deutschen Mieterbund (DMB)

PRESSEMITTEILUNG

12. April 2018

MIETERVEREIN ZU HAMBURG unterstützt Vonovia-Mieter in Steilshoop

Der MIETERVEREIN ZU HAMBURG unterstützt die Mieterinitiative Steilshoop, die gegen Mieterhöhungen und Missstände im Wohnungsbestand der Vonovia vorgeht. Die Steilshooper Mieterinnen und Mieter haben einen Forderungskatalog an den börsennotierten Immobilienkonzern Vonovia erstellt und über 400 Unterschriften gesammelt. Gefordert werden u. a. die Beseitigung der Mängel in Wohnräumen, Treppenhäusern und Außenanlagen, die Rücknahme von überhöhten Modernisierungsmieterhöhungen und die transparente Abrechnungen der Betriebskosten.

Am 19. April 2018 um 16.30 Uhr übergibt die Mieterinitiative den Forderungskatalog und die Unterschriftensammlung in der Vonovia-Geschäftsstelle, Schreyerring 51, an ihren Vermieter.

Im Rahmen der geplanten Instandsetzung und Modernisierung des Vonovia-Wohnungsbestands haben Mieterinnen und Mieter Mieterhöhungsankündigungen erhalten. Berücksichtigt man die Erhöhungen der vergangenen vier Jahre, sollen sich die Mieten um bis zu 77 Prozent im Monat erhöhen. Dabei berechnet der Konzern seinen Mietern nicht nur die gesetzlich zulässigen elf Prozent der Modernisierungskosten. Nach Schätzungen des MIETERVEREIN ZU HAMBURG werden Mieter auch mit Kosten für die sogenannten Erhaltungsaufwendungen zu Unrecht belastet. Diese sind als Instandsetzung vom Vermieter zu tragen. Damit soll offenbar der sich in einem sehr schlechten Zustand befindende Wohnungsbestand der Vonovia in unzulässiger Weise auf Kosten der Mieter saniert werden.

Der MIETERVEREIN ZU HAMBURG fordert deshalb, dass vor dem Beginn der Bauarbeiten zunächst die bestehenden Mängel der Bausubstanz des Wohnungsbestands zwingend erfasst werden. Nur dadurch wird sichergestellt, dass eine Abgrenzung zwischen Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten erfolgen kann und die Baumaßnahmen nicht zum Nachteil der Mieter vermengt werden.

„Wir erwarten von der Vonovia als dem größten deutschen Wohnungsunternehmen bei der Sanierung ihres Wohnungsbestands, dass Modernisierung und Instandsetzung klar voneinander abgegrenzt werden und die Mieter in Steilshoop nicht benachteiligt werden“, sagt Siegmund Chychla, Vorsitzender des MIETERVEREIN ZU HAMBURG.

Im Sommer 2017 haben Stadtteilbewohner die Mieterinitiative Steilshoop gegründet. Die Mieterinnen und Mieter kommen alle zwei Wochen im Stadtteiltreff AGDAZ, Cesar-Klein-Ring 40, zusammen, um

sich über Probleme auszutauschen. **Das nächste Treffen ist am 23. April, von 19 bis 20.30 Uhr.** Ansprechpartnerinnen sind Johanna Reidt (0176 / 48167601) und Kerstin Portugal (0176 / 49380237).

Mieterinnen und Mieter des Immobilienkonzerns Vonovia vernetzen sich auch hamburgweit. Eine im Januar gegründete Initiative von Vonovia-Mietern trifft sich regelmäßig in der Hauptgeschäftsstelle des MIETERVEREIN ZU HAMBURG am Berliner Tor, Beim Strohhouse 20. **Das nächste Treffen findet am 3. Mai, von 17.50 bis 20 Uhr statt.**

Pressetelefon (ausschließlich für Medienanfragen): **040 / 8 79 79-333**

Ansprechpartner:
Siegmond Chychla
040 / 8 79 79-200
0172 / 8 77 71 70

Pressefotos: <http://www.mieterverein-hamburg.de/pressekontakt.html>

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r.V., Landesverband im Deutschen Mieterbund e.V.
Mit 66.000 Mitgliedshaushalten Hamburgs größte Mieterorganisation
Beim Strohhouse 20, 20097 Hamburg (bei U/S-Bahn Berliner Tor),
Tel. 040 / 8 79 79-0, Fax 040 / 8 79 79-110
www.mieterverein-hamburg.de
info@mieterverein-hamburg.de